

IV. Das Großherzogthum Hessen.

Lage und Grenzen nach der Karte. — Bodenbeschaffenheit und Gewässer s. §§. 8 und 9. — Flächenraum 7682 km², 956.611 Ew.

Das Großherzogthum besteht aus 2 Theilen, welche der Main trennt.

a) Im südlichen Theile (zu beiden Seiten des Rheins): Darmstadt (49.000 E.), Haupt- und Residenzstadt; am Main Offenbach (32.000 E.), eine der bedeutendsten Industriestädte Deutschlands (besonders in Kurzwaren). Jenseits des Rheines am Einflusse des Main in den Rhein: Mainz (66.000 E.), eine der wichtigsten und größten deutschen Festungen und zugleich einer der bedeutendsten Rheinhäfen (es passieren hier jährlich ca. 20.000 Schiffe); Bingen mit dem Mäuseturm; Worms, einst eine der blühendsten deutschen Städte (Dom und Luther-Denkmal); Nierenstein, berühmt durch seinen Wein.

b) Im nördlichen Theile liegt die Universitätsstadt Gießen an der Lahn.

V. Das Reichsland Elsass-Lothringen.

Lage und Grenzen nach der Karte. — Bodenbeschaffenheit und Gewässer nach §§. 8 und 9. — Flächenraum 14.509 km², 1,564.355 Ew.

Dieses Reichsland wurde 1871 von Frankreich an das deutsche Reich abgetreten und steht bis jetzt unter der unmittelbaren Verwaltung der Reichsregierung.

1. (Der) Elsass, der westliche Theil der oberrheinischen Tiefebene mit sehr fruchtbarem Boden (Getreide, Wein, Obst) und den industriereichsten Bezirken des Continentes.

Am Rhein liegt Straßburg (mit den Vorstädten 112.000 E.), einst eine der bedeutendsten „Reichsstädte“. Hauptzierde der Stadt ist der von Erwin von Steinbach erbaute große gothische Dom (Münster) mit dem 143 m hohen Thurme. Universität, errichtet 1872.

Straßburg gewann seine Bedeutung durch seine Lage an jener Stelle des Rheinflusses, wo dessen ungehemmte Schiffbarkeit beginnt und die Straßen von Zabern und Pforzheim an den Strom treten, mit welchen sich die von Süden (burgundische Pforte) kommende vereinigt. Straßburg war daher immer eine der wichtigsten Festungen.

Südlich von Straßburg liegen in der Tiefebene nahe oder unmittelbar an der Ill die industriellen Centra: Schlettstadt, Kolmar und Mühlhausen (70.000 E.), letzteres mit großartigen Fabrikanlagen für Baumwollfabricate und Maschinenbau und einer eigenen „Arbeiterstadt“.

2. Deutsch-Lothringen, der kleinere nördliche Theil des Plateaus von Lothringen. Der wichtigste Ort ist die Hauptfestung Metz (54.000 E.) an der Mosel; in der Nähe die Schlachtfelder von Courcelles, Mars la Tour und Gravelotte.